

München

Behördenklick statt Behördengang

[21.08.2024] Nach einem Wohnortwechsel muss man diesen der Meldebehörde des neuen Wohnsitzes innerhalb von zwei Wochen mitteilen. Die elektronische Wohnsitzanmeldung ermöglicht es, den Gang zum Amt zu sparen und die Anmeldung online zu erledigen. Nun steht der Service auch in München zur Verfügung.

In der bayerischen Landeshauptstadt München geht die elektronische Wohnsitzanmeldung (eWA) an den Start. In einem Projekt mit der Freien und Hansestadt Hamburg, das den Einer-für-alle-Dienst im Rahmen der OZG-Umsetzung entwickelt hat, dem Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration, der BayKommun (43111+wir berichteten) sowie den drei bayerischen Pilotkommunen Augsburg, Nürnberg und München, die ihre Digitalisierung gemeinsam vorantreiben (43828+wir berichteten), wurden in den letzten Monaten die Voraussetzungen für die Nutzung des komfortablen Dienstes geschaffen.

Mithilfe der elektronischen Wohnsitzanmeldung können die Bürgerinnen und Bürger nicht nur ihre Anmeldung an einem neuen Wohnsitz digital vornehmen, sondern auch mit ihrem Smartphone Daten auf ihrem Ausweisdokument ändern. Der erforderliche neue Adressaufkleber kommt dann per Post.

„Für sehr viele Bürgerinnen und Bürger ist es eine enorme Erleichterung, wenn sie sich Behördengänge sparen können und alltägliche Angelegenheiten wie die Anmeldung ihres Wohnsitzes einfach online erledigen können. Wir bauen digitale Angebote zum Beispiel im Bereich des Kreisverwaltungsreferats Schritt für Schritt aus, um den Service für die Münchnerinnen und Münchner zu verbessern. Und zugleich entlasten wir damit unsere eigenen Beschäftigten, die so mehr Zeit für andere Aufgaben haben“, sagt der Münchner Bürgermeister Dominik Krause. Auch die Verwaltung selbst profitiert von dem neuen Verfahren: Der Onlineservice ermöglicht es, Anmeldungen schneller digital zu verbuchen und Ressourcen zu schonen.

(sib)

Stichwörter: Fachverfahren, München, eWA, OZG, Bürgerservice